

Katalog

Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	1
Garantie-und-Bedienung-Pergola-SONNEO.....	3
Merkblatt_Produkteigenschaften_von_Markisentuecher.....	6
Merkblatt_Bedienung_von_Sonnenschutz-System_bei_Schnee_und_Eis.....	8
DAS LAMELLENDACH IST EIN SONNENSCHUTZ UND VERLÄNGERT DEN SOMMER.....	10

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen 2021–3 (Auszug)

0. Vertrag / Kundeninformationen

Eine verbindliche Bestellung kann mündlich und schriftlich erfolgen. Sie erhalten daraufhin eine Auftragsbestätigung, mit deren Empfang der Vertrag zustande kommt und die AGB akzeptiert werden. Es gelten generell unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Preise

verstehen sich in Schweizerfranken (CHF) exklusive Mehrwertsteuer (MWST). Die MWST wird auf der Rechnung separat ausgewiesen. Preisänderungen, sowie Irrtümer in Angeboten, bleiben ohne vorherige Anzeige vorbehalten.

2. Zahlung

Innerhalb 20 Tagen rein netto ohne Abzug. Unberechtigte Abzüge werden nachbelastet. Bei Aufträgen (ab CHF 5'000.-) wird die Zahlungskondition wie folgt geregelt: **65%** ist bei Auftragsklarheit / Auftrag fällig (Materialbeschaffung)

35% ist nach der Montage 10 Tage netto fällig. Bei kleineren Mängel darf ein Rückbehalt von 10% (Auftragsvolumen) ausgemacht werden, muss aber vorher abgesprochen werden. Dies gilt nicht für fehlende Arbeiten.

Bei der pünktlichen Akontozahlungen gilt einen Skonto von 2%. Fehlende noch nicht ausgeführte Arbeiten berechtigen nicht Abzüge oder rückbehalte vorzunehmen. Unberechtigte Abzüge werden nachbelastet. Bei Zahlungsverzug ist ein Verzugszins geschuldet. Aufträge, die verschoben werden, werden ohne Montagekosten in Rechnung gestellt. Bestellungen «auf Abruf» werden nach der Bereitstellung fakturiert und zur Zahlung fällig. Auf Wunsch werden wir ein Erfüllungsgarantie der Raiffeisenbank ausstellen für einmalige 250.-.

3. Lieferfristen

Für Massanfertigungen beginnen mit dem Tag der Auftragsklarheit bzw. der 1. Akontozahlung. Sie werden von uns in der Auftragsbestätigung angegeben und nach Möglichkeit eingehalten. Aus verspäteter Lieferung durch höhere Gewalt (Wetter, Zoll, Politik, etc.) entstehen keine Schadenersatzansprüche des Bestellers, und der Besteller ist nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Es werden keine Konventionalstrafen akzeptiert.

4. Lieferungen

Für die Lieferungen in der Schweiz fallen ja nach Warenwert unterschiedliche Versandkosten an:

- Bis 500.- Warenwert fallen 15% Versandkosten an.
- 501.- bis 2000.- Warenwert fallen 10% Versandkosten an.
- ab 2001.- Warenwert fallen 8% Versandkosten an.

Bei Montagen durch SONNEO GmbH sind die Transportkosten bereits inkludiert und werden nicht zusätzlich berechnet.

5. Lieferpflicht

Eine Lieferpflicht des Lieferanten besteht nur, soweit der Besteller kreditwürdig ist. Nachträgliche gegenteilige Feststellungen berechtigen den Lieferanten, Vorauszahlung zu verlangen oder unter Kostenfolge des Bestellers vom Vertrag zurückzutreten.

6. Transport

Der Transport erfolgt auf Risiko und Gefahr des Bestellers. Transportschäden werden im Rahmen des ASTAG-GU-Tarifs vergütet, sofern der Empfänger von der Speditionsfirma eine Tatbestandesaufnahme erstellen lässt und uns diese gleichzeitig mit der Schadenmeldung zustellt.

7. Warenrücknahme

Lagerartikel werden nur in einwandfreiem Zustand, nach vorheriger Absprache, franko unsere Adresse zurückgenommen. Die Gutschrift beträgt maximal 75% des Warenwertes. Sonder- oder Massanfertigungen können nicht zurückgenommen werden. Die Transportkosten gehen zu Ihren Lasten.

8. Änderungen und Kosten während der Baubewilligungsphase

Kosten infolge Massänderungen nach der Auftragserteilung werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Während einer Baubewilligungsphase entstehen Kosten infolge Zeichnungen der Pläne, Fundamente und weitere Dokumente wie Katasterplan. Diese Kosten werden Pauschal mit 500.- exkl. Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Bei schriftlicher Zusage des Auftrages (natürlich Abhängig der Bewilligung) werden die Pauschale nicht verrechnet.

9. Garantie

Fehlerhaftes Material wird von uns kostenlos im Garantiezeitraum (2 Jahren) ersetzt, sofern entsprechende Mängelrügen schriftlich bei uns angezeigt werden. Werden versteckte Mängel nicht spätestens binnen 6 Monaten nach Empfang der Lieferung entdeckt und dem Lieferanten schriftlich angezeigt, so gilt die Lieferung als genehmigt.

Schäden welche auf unsachgemässe Behandlung der Produkte zurückzuführen sind oder durch Vandalismus, fallen nicht in unsere Garantieleistungen.

Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, stehen dem Besteller nicht zu.

- Für die Ausführung der Arbeiten sind die entsprechenden VSR- und SIA-Normen verbindlich. Im weiteren gelten die Normen: SIA 118 Allgemeine Bedingungen
- VSR Storen - Verband der Schweizer Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen
- AGB der SONNEO GmbH

10. Mängelrüge

Allfällige Beanstandungen bezüglich Qualität und Quantität haben spätestens innerhalb 48 Stunden nach Empfang zu erfolgen, ansonsten gilt die Lieferung als angenommen.

11. Eigentumsvorbehalt

Solange die gelieferte Ware nicht vollständig bezahlt oder nicht mit Gebäuden fest verbunden ist, bleibt sie Eigentum der SONNEO GmbH. Diese ist berechtigt, entsprechende Eigentumsvorbehalte oder das Handwerkerpfandrecht eintragen zu lassen.

12. Montage

Wenn nichts anderes vereinbart wurde gilt: „Der Montagepreis versteht sich als RICHTPREIS/nach AUFWAND. Die effektiven Kosten erfolgen nach Aufwand von 95.-/Mannstunden.“ Um unplanmässige Mehrkosten der Montage zu verhindern, bitten wir Sie, folgendes einzuhalten: bauseitige Fundamente müssen bei Montagebeginn fertig gestellt sein, Bodengegebenheiten und Anpassungen sind nicht Bestandteil vom Auftrag; die Zufahrt zur Baustelle muss gewährleistet sein; der Montagestandort muss gereinigt sein; die angegebene Ansprechperson muss pünktlich vor Ort sein; Elektrik, Hauptanschlüsse, Kranzüge, notwendige Hebelmittel, Gerüste oder andere notwendige Hilfsmittel gehen zu Lasten des Bestellers.

13. AGB

Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der SONNEO GmbH oder subsidiär das schweizerische Obligationenrecht.

Vertragliche Bestimmungen:

Dieses Leistungsverzeichnis, sowie alle damit in Zusammenhang stehenden, von uns erstellten, oder erarbeiteten Pläne, Projekte und technische Unterlagen sind geistiges Eigentum der SONNEO GmbH. Jede Weiterverwendung oder Weitergabe an Dritte bedarf unseres Einverständnisses.

14. Beschattungssysteme

Für die Pergola, Beschattungssysteme und Markisen haben wir separat vom Hersteller eine Garantie- und Wartungsbedingung welche angehängt ist. Bei einer Anbaupergola ist der Kunde für die Abdichtung zwischen Hauswand und Pergola verantwortlich. Z.B. mittels Spenglerblech. Bitte bedenken Sie, da Aluminium ein bewegliches Element ist bei Wärme und Kälte, kann es sein, dass Wasser zwischen der Rinne und Pergolarahmen durchsickern kann. Dies wird nicht als Mängel angesehen.

Inbetriebnahme / Reinigung:

Die Terrassendächer werden bei der Inbetriebnahme durch uns grob gereinigt. Größere Verschmutzungen durch Dritte (z.B. auf Grund von weiteren Bauarbeiten, Handwerker auf den Grundstück) vor/während/nach der Inbetriebnahme wird in Rechnung gestellt.

15. Gerichtsstand

ist der Firmensitz der SONNEO GmbH. Der Lieferant ist jedoch berechtigt, den Besteller an dessen Sitz zu belangen.
Es gilt schweizerisches Recht.



GARANTIE UND BEDIENUNG

Auf der nächsten Seite.

GARANTIE UND BEDIENUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Terrassenüberdachung Outdoor Living!

SONNEO hat bei Ihnen gerade eine hochwertige Terrassenüberdachung Outdoor Living installiert. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung.

Da SONNEO maximale Zufriedenheit seiner Kunden anstrebt, finden Sie in diesem Dokument die Outdoor Living-Bedienungsanleitung mit den dazu-gehörigen Wartungsvorschriften. Eine korrekte Bedienung und eine regelmäßige Wartung „in aller Sorgfalt“ bilden die Garantie für einen langjährigen Genuss dieser Terrassenüberdachung.

Wenn trotz eines normalen Gebrauchs und der von SONNEO gewählten hochwertigen Materialien doch ein Problem während des Garantiezeitraums auftritt, finden Sie in diesem Dokument die erforderlichen Informationen, um mit Hilfe des Installateurs eine schnelle und effiziente Lösung zu finden.

Dieses Dokument enthält folgende Elemente:

1. Bedienungsanleitung und Wartung
 - lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch
 - benutzen Sie Ihre Outdoor Living gemäß den Richtlinien
 - warten und pflegen Sie Ihre Outdoor Living gemäß den Richtlinien
2. Garantiebedingungen
 - dieses Dokument bestimmt, was unter Garantie fällt und was nicht
 - es enthält auch die längere Lieferantengarantie für Motoren, Tücher und Sender*

**vorhanden bei Lieferung und Montageanleitung*

ALLGEMEIN

Die Outdoor Living-Modelle von SONNEO sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit einer vor der Sonne schützenden Oberstruktur aus verstellbaren Aluminiumlamellen. Gewisse haben außerdem Lamellen, die sich wegschieben lassen. Die Oberstruktur der Modelle Nomo und Pergotex II ist aus faltbarem PVC-Tuch.

Diese Terrassenüberdachungen lassen sich elektrisch bedienen. Die Outdoor Living Lamellendächer können mit einem Regensensor ausgerüstet werden. Die Seiten der Pergolen können mit eingebauten ZIP-Screens mit PVC- oder Screentuch, eventuell versehen mit Fenster(n) aus transparentem Cristal-PVC, abgeschlossen werden.

Für gewisse Terrassenüberdachungen sind nur Anbauscreens (nicht eingebaut) erhältlich.

WASSERDICHTHEIT

Die Outdoor Living-Konstruktion ist ebenfalls besonders wasserabweisend, aber ist nicht garantiert vollständig wasserdicht. Bei korrektem Einbau sind die Outdoor Living-Systeme hinsichtlich der Wasserabfuhr wasserdicht gemäß der Norm NBN 306. Hierfür muss bei der Montage je Dachelement wenigstens 1 Wasserabfluss pro 15m² Dachoberfläche verwendet werden. Ausserdem sollte man die Abwässerung so natürlich wie möglich verlaufen lassen, d.h. durch den dichtesten Vertikalpfosten.

Bei Anbaupergolen ist der **Spengler bauseits** für die Wasserdichtheit des Streifens zwischen der Wand und der Terrassenüberdachung verantwortlich.

Die Motoren der Screens und der Oberstruktur erfüllen die Anforderungen der Schutzarten IP44 und IP66 Dynamic.

Beim Öffnen der Lamellen oder des Falttuchs nach einem Regenguss ist es nicht ausgeschlossen, dass ein paar Tropfen Regen- oder Kondensationswasser von der Überdachung nach unten fallen. Bei wechselndem Wind oder starken Windböen können Regentropfen von den Lamellen oder dem Tuch ins Innere der Outdoor Living-Überdachung geblasen werden.

Auch bei Screens kann an der Innenseite Feuchtigkeit kondensieren.

SCHNEE, FROST, EXTREME TEMPERATUREN UND ÜBERMÄSSIGER GEBRAUCH

Die Outdoor Livings sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit sonnenabweisenden Oberstrukturen, die nicht dafür konzipiert sind, eine Schneelast zu tragen.

Bei Schneefall bringen Sie bei den Lamellendächer die Lamellen in eine völlig senkrechte Stellung, um übermäßige Schneeanhäufung zu vermeiden. Wird dies nicht getan, können gewisse Lamellendächer aber doch eine bestimmte maximale Schneelast tragen und garantiert, dass bis zu 100 kg/m² keine permanente Verformung der Lamellen entsteht.

Bei der wegfahrbaren Lamellen müssen die Lamellen bei Schneefall allerdings IMMER senkrecht stehen, um Druck und Schäden zu vermeiden.

PVC-Dächer:

Bei Schneefall bei den Falttuchpergolen muss das PVC-Tuch vollständig eingerollt werden: also mit vollständig geöffnetem Dach. Die PVC-Tücher der Outdoor Living - Terrassenüberdachungen halten keine Schneelast aus!

Automatische Sicherung bei niedrigen Temperaturen: die Steuerung hat eine Sicherung, welche die Lamellen bei Temperaturen unter 7°, ohne Niederschlag, auf 9.5° öffnet.

Die Screens sind elektrisch zu bedienen und können mit Automaten mit Wind- und/oder Sonnensensoren ausgestattet werden.

Die Outdoor Living-Systeme werden freistehend oder angebaut gegen eine Fassade oder eingebaut in eine Öffnung montiert. Die Lamellendächer können mit einem oder zwei Dachelementen ausgestattet werden. Mehrere Module der Outdoor Living können aneinander gekoppelt werden. Gewisse Dächer können nur nebeneinander montiert werden.

Achtung: Outdoor Living Systeme bleiben jedoch Terrassenüberdachungen und eignen sich also nicht als permanenter Wohnraum oder Aufbewahrungsräume für (wertvolle) Möbel oder Objekte.

Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Tücher mit transparenten Cristal-Fenstern oder Screens dürfen nie nass aufgerollt werden.

Bei außergewöhnlichen, extrem heftigen Regengüssen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Wassermenge über die eingebauten Regenrinnen nicht gut abfließen kann.

Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtheit nicht garantiert werden.

Bei Outdoor Living schließt ein optionaler Regensensor das Dach, indem die Lamellen in eine völlig waagerechte Stellung gedreht werden. Zwischen dem Fallen der ersten Regentropfen und dem Schließen der Lamellen kann eine kurze Zeit vergehen, sodass es möglich ist, dass eine begrenzte Regenmenge ins Innere der Outdoor Living gelangen kann. Die Verwendung eines optionalen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion.

Reinigen Sie die Regenrinnen in regelmäßigen Abständen, um eine Verschlammung des Wasserabflusses zu vermeiden.

So wird das Anfrieren der Gummielemente und werden also auch Schäden am Motor vermieden.

Optionaler Regensensor: bei einer Temperatur unter 7°, in Kombination mit Regen (Schnee), öffnen sich die Lamellen automatisch auf 90°. Das Ausschalten dieser Sicherung führt zum Verfall der Garantie.

Die Verwendung der automatischen Sicherheit und/oder des automatischen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion, die vom Benutzer selbst zu prüfen ist.

Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtheit nicht garantiert werden.

Extreme Hitze oder übermäßige Benutzung:
Unter Berücksichtigung des thermischen Motorschutzes sind die Motoren bis 60 °C normal zu bedienen. Bei häufiger Bedienung kurz nacheinander kann der Motor überhitzen. Ein eingebautes thermisches Schutzsystem verhindert dann die Bedienung während etwa zehn Minuten. Danach lässt sich der Motor wieder bedienen.

GARANTIE UND BEDIENUNG

WINDWIDERSTAND

Für Sonnenschutz gilt die europäische Norm EN 13561, die bestimmt, welche Qualitätsanforderungen der Sonnenschutz erfüllen muss. Diese Qualität wird in einer Windklasse angegeben, die der zu widerstehenden Windstärke entspricht, und wird in Beaufort ausgedrückt.

Alle SONNEO-Produkte entsprechen gemäß der europäischen Norm EN 13561 der CE-Windklasse 2. Auch die Outdoor Living-Screens aus PVC-Tuch entsprechen in heruntergelassenem Zustand dieser Norm. Bei Windgeschwindigkeiten über 38 km/h müssen diese PVC-Screens vollständig hochgerollt werden.

Alle ZIP-Screens bis zu einer Oberfläche von 10 m² können einer Windstärke bis 49km/h standhalten. Bei Windgeschwindigkeiten über 49km/h müssen diese Screentücher vollständig hochgerollt werden. ZIP-Screens > 10 m² können einer Windstärke bis 38km/h widerstehen.

Die aufgefaltete Oberstruktur der Outdoor Living Faltdach entspricht gemäß der europäischen Norm EN 13561 der CE-Windklasse 2. Außerdem garantiert Brustor, dass die Oberstruktur Windgeschwindigkeiten bis zu 100 km/h widerstehen kann. Bei Windgeschwindigkeiten über 100 km/h müssen diese Oberstrukturen vollständig aufgefaltet werden, anders gesagt: das Dach muss vollständig offen stehen.

Die Aluminiumlamellen der Outdoor Living Lamellendach halten sowohl im geschlossenen Zustand (Lamellen waagrecht) Windgeschwindigkeiten bis 120 km/h stand.

Bei allen Outdoor Living-Terrassenüberdachungen kann ein optionaler Windsensor ab einer einstellbaren Windgeschwindigkeit die Screens aufwärts bedienen und /oder das Faltdach auffalten. Allerdings bietet dieser Windsensor keine hundertprozentige Garantie.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Die Montage, Befestigung und Einstellung der Oberstruktur, der Screens, Heizung, Beleuchtung, Beschallung und der Automatik fallen unter die alleinige Verantwortung des Fachinstallateurs. Der Installateur verfügt zu diesem Zweck über die Händler-Montageanleitungen.

Ein anerkannter Elektriker muss auch den vorschriftsmäßigen Anschluss an das Stromnetz vornehmen. Bei der Bedienung mit Automatik muss der Elektriker am Sicherungskasten einen Schalter vorsehen, um die Outdoor Living ein- und auszuschalten, oder um die Anlage vom Strom trennen zu können.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Lesen Sie diesen Text aufmerksam durch, bevor Sie die Outdoor Living-Pergola zum ersten Mal benutzen!

Die Outdoor Living wurde als hochwertige Terrassenüberdachung mit sonnenabweisenden Eigenschaften konzipiert. Benutzen Sie diese Terrassenüberdachung nur zu dem Zweck, für den sie entworfen wurde.

Die Outdoor Living ist nicht als Spielzeug gedacht. Sorgen Sie dafür, dass Kinder nie versuchen, auf die Terrassenüberdachung zu klettern, oder sich an die Konstruktion hängen. Lassen Sie Kinder nicht mit den Sendern spielen, und hängen Sie diese (versteckt) außerhalb von deren Reichweite auf.

Achten Sie darauf, dass niemand seine Hand oder Finger zwischen die Schiebefenster, Lamellen, Screentücher oder andere mechanische Bauteile steckt. Befestigen Sie nie Gegenstände oder Zubehör an oder auf der Outdoor Living.

Nur speziell von SONNEO entworfenes Zubehör darf von einem anerkannten Installateur montiert und/oder installiert werden.

Sorgen Sie dafür, dass Hindernisse wie Äste, Kabel, Spielzeug oder Gartenzubehör nicht zwischen die auf- und abrollenden Tücher oder drehenden Lamellen gelangen.

Schalten Sie den Motor sofort aus, wenn dieser ein anomales Geräusch macht. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, wenn Sie die Ursache des Problems nicht selbst finden können.

Denken Sie daran, dass die jeweilige Regen-, Sonnen- und Windautomatik die Lamellen und Tücher jederzeit selbsttätig öffnen oder schließen kann.

BEDIENUNG

Die Outdoor Living-Terrassenüberdachung wird ausschließlich mit Casambi APP über Bluetooth oder mit dem/den zugehörigen Somfy-io-Sender(n) bedient. Die Befehle des/der Somfy-io-Sender(s) werden mit Funksignalen (Frequenz 2,4GHz) an die verschiedenen Komponenten und Motoren übertragen. Das io-Signal kann durch externe Einflüsse gestört werden.

Ihr anerkannter Brustor-Installateur hat diese Fernbedienung mit den korrekten Minimum- und Maximumeinstellungen pro Screen und pro Tuch vorprogrammiert und die richtigen Kanäle für jeden Motor eingestellt.

Auch die weiße(n) LED-Beleuchtung(en) und die Terrassenheizung werden mit diesem/diesen Sender(n) bedient. Für die dimmbare RGB-LED-Beleuchtung wird zusätzlich ein separater Sender mit Bedienungsanleitung geliefert.

Mit der „UP“-Taste öffnen oder schließen Sie die Lamellen, Screens oder PVC-Tücher oder schalten Sie die Beleuchtung oder Heizung ein. Mit der „DOWN“-Taste wird die entgegengesetzte Aktion ausgeführt.

Informationen über einige Somfy-Sender mit erweiterten Funktionen und die Automatik finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wenn die Batterie nicht mehr genug Strom liefern kann, leuchtet das LED-Kontrolllämpchen nicht mehr, und der Befehl wird nicht ausgeführt.

GARANTIE UND WARTUNG

ALLGEMEIN

Bei korrekter Verwendung und regelmässiger Wartung geniessen Sie jahrelang von Ihrer Terrassenüberdachung. Die Outdoor Living Terrassenüberdachung erfordert wenig Wartung, aber die unten aufgeführten Punkte wirken sich vorteilhaft auf die Lebensdauer aus.

Eine korrekte Montage, Einstellung und korrekter Anschluss an das Stromnetz durch einen anerkannten Installateur ist die Grundvoraussetzung für problemlose Wartung. Kontrollieren Sie Ihre Terrassenüberdachung regelmäßig auf Spielzeug, Vogelnes-

ALUMINIUMPROFILE UND LAMELLEN

Die Aluminiumprofile und Lamellen müssen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Diese Reinigung ist mindestens 2 x/jährlich erforderlich. Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte.

PVC-FALTTÜCHER

Bei dem Falttuch von Outdoor Living entfernen Sie erst losen Schmutz mit einer Bürste. Danach reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser.

Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Benutzen Sie keine Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte.

SCREENTÜCHER MIT TRANSPARENTEM CRISTAL-PVC

Bei den Screentüchern wird zwischen dem Teil mit transparenten Cristal-Fenstern und den anderen Teilen des Tuchs unterschieden. Durchsichtige Cristal-Fenster reinigen Sie nur mit lauwarmem Wasser.

NICHT TRANSPARENTE SCREENTÜCHER

Die Screentücher reinigen Sie mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Auch den nicht transparenten Teil der Screentücher reinigen Sie auf diese Weise.

Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Vermeiden Sie Scheuerschwämmchen oder andere Scheuermittel sowie beißende oder ätzende Produkte.

Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell

MECHANISCHE KOMPONENTEN / BEWEGENDE TEILE

Mechanische Komponenten und bewegende Teile müssen jährlich von Schmutz befreit und gereinigt werden.

PROFESSIONELLE TECHNISCHE WARTUNG

Außer der regelmäßigen Reinigung, die Sie vornehmen, empfiehlt SONNEO eine technische Wartung Ihrer Outdoor Living durch Ihren anerkannten Installateur.

SONNEO empfiehlt allen Besitzern von Outdoor-Living-Terrassenüberdachungen, einen professionellen Wartungsvertrag bei einem anerkannten Installateur abzuschließen.

UMFANG DER VERTRAGSGARANTIE

1. Die Garantie für die Komponenten der Terrassenüberdachung beträgt 5 Jahre ab dem Moment der Installation durch einen anerkannten Händler, ausgenommen die in Absatz 4 aufgeführten Teile, für die der jeweilige SONNEO-Lieferant die eigene Garantiedauer gelten lässt. SONNEO geht von einer maximalen Frist von 2 Monaten zwischen „ab Fabrik“ und Installation aus. Wenn diese Periode überschritten wird, wird die zusätzliche Frist vom garantierten Garantiezeitraum abgezogen.

2. Die Garantie ist nur gültig, wenn das korrekt ausgefüllte Übertragungsdokument spätestens 4 Wochen nach der Installation vom Händler und Endkunden unterschrieben und mit dem Datum versehen an SONNEO zurückgeschickt wurde.

3. Bei Eigentumsübertragung der Terrassenüberdachung ohne deren Standort zu ändern, bleibt die Garantie für den neuen Eigentümer unvermindert in Kraft.

4. Die Garantie umfasst auch die nicht von der Firma selbst hergestellten, aber von ihr montierten Teile, darunter die Tücher, den/die Motor/en, den/die Sen-der, die jeweilige Automatik und andere elektronische Komponenten. Dafür gilt jeweils die Garantie des Lieferanten:

- Motoren und Sender : 5 Jahre
- Steuereinheit & Automatik: 3 Jahre (außer Regenautomatik: 2 Jahre)
- LED-Beleuchtung (sowohl die LED-Streifen wie die Steuereinheiten): 2 Jahre
- Screentücher, farbige PVC-Tücher: 5 Jahre (siehe Abschreibungstabelle)
- Kristalltücher: 2 Jahre
- Elektrischen Heizung (infra red): 2 Jahre oder 5.000 Brennstunden
- Beschallung: 1 Jahr
- Glaswände: siehe Glaslieferant und Monteur

ter, Äste, Blätter und andere Objekte, die auf die Oberstruktur gelangen können. Entfernen Sie diese sofort, bevor sie Schaden anrichten können. Reinigen Sie die Regenrinnen im Herbst und in regelmäßigen Intervallen, um ein Verstopfen des Wasserabflusses zu vermeiden.

Schalten Sie bei der Wartung Ihres Outdoor Living immer die Automaten aus.

Da die verschiedenen Profile nicht in demselben Produktionsprozess hergestellt werden, können die Aluminiumteile der Terrassenüberdachung immer geringfügige Farbabweichungen aufweisen.

Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen.

Rollten Sie diese Tücher nie im nassen Zustand auf. Den nicht transparenten Teil dieser Tücher reinigen Sie wie unter „Nicht transparente Screentücher“ beschrieben.

trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen.

Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Die Farbe der Screentücher kann je nach der gewählten Farbe und dem Muster nach einer gewissen Zeit durch das Sonnenlicht ein wenig verblasen oder sogar verfärben.

Durch das Aufrollen von Screentüchern können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

Schalten Sie bei der Wartung Ihrer Outdoor Living immer den Strom aus.

Diese technische Wartung sollte bei standardmäßigen Wohnanlagen jährlich stattfinden.

Für das Gaststättengewerbe und Geschäfte sowie bei Wohnanlagen an der Küste empfiehlt SONNEO eine halbjährliche technische Wartung.

Faltenbildung bei Screentüchern (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht durch die Garantie gedeckt. Durch das Aufrollen des Screentuchs können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Verfärbungen von PVC- und Kristalltuch durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Kristalltücher können nach einiger Zeit matte Flecken aufweisen. Bei Temperaturunterschieden sind Tücher mit Kristallfenstern anfälliger für Schrumpfen, Dehnung und Faltenbildung als Tücher ohne Kristallfenster. Hinsichtlich des Werts der Tücher wird nach 2 Jahren eine jährliche Wertminderung von 20 % vorausgesetzt (1. Jahr: 100 % - 2. Jahr: 100 % - 3. Jahr: 80 % - 4. Jahr: 60 % - 5. Jahr: 40 %) Tuch mit Fenster(n) aus durchsichtigem Kristalltuch: 2 Jahre (Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt). Die Farbe der Fall- und Aufrolltücher kann je nach der gewählten Farbe nach einer gewissen Zeit ein wenig verfärben.

5. Andere Produkte als SONNEO -Produkte, die nur zu dem angebotenen Programm des Installateurs gehören, fallen nicht unter die Garantie, sondern unter die Garantie des betreffenden Lieferanten.

6. Der Käufer kann die Garantie nur beanspruchen, wenn der Mangel durch den Installateur innerhalb des Garantiezeitraums der Terrassenüberdachung festgestellt wird, und wenn sich der Käufer umgehend, nachdem er den Mangel festgestellt hat oder normalerweise hätte feststellen müssen, beim Installateur meldet.

7. Die Garantie lässt die gesetzlichen Rechte und Pflichten in Bezug auf Garantien unberührt.

VSR Merkblatt über die Produkteigenschaften von Markisentüchern

Markisentücher aus Acrylgewebe der führenden Herstellerfirmen sind Hochleistungsprodukte mit hoher Licht- und Farbbeständigkeit sowie einer fäulnishemmenden, wasser- und schmutzabweisenden Ausrüstung. Sie geben den Hausbewohnern viele Jahre sicheren und angenehmen Sonnenschutz.

Unabhängig vom hohen Stand der Technik bei der Herstellung und bei der Verarbeitung von Markisentüchern gibt es bei der Behandlung der Gewebe Erscheinungen, die unvermeidlich sind. Im Sinne einer Verbraucherinformation sei auf die folgenden Eigenschaften ausdrücklich hingewiesen:

1. Knickfalten

Sie entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken. Sie mindern in keiner Weise den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markisen.

2. Weissbruch (Kreideeffekt)

Es handelt sich um helle Streifen, die bei der Verarbeitung entstehen und die sich auch bei grösster Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Er ist zu tolerieren und gibt keinen Grund für Reklamationen.

3. Welligkeit

Sie entsteht im Saum-, Naht- und Bahnbereich durch Mehrfachlagen des Gewebes und durch unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch verursachte Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgratmuster) auslösen.

4. Durchhang des Markisentuchs

Er ist als Folge des Eigengewichts des Tuches technisch unvermeidbar. Der Durchhang wird durch Witterungseinflüsse (Wind, Feuchtigkeit etc.) erheblich verstärkt.

5. Regenbeständigkeit

Acryl-Markisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten auch einem leichten, kurzen Regen stand. Es ist aber darauf zu achten, dass die Markise genügend Neigung hat (mind. 15°), damit das Regenwasser ablaufen kann. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen die Markisen zwecks Vermeidung von Schäden eingefahren werden. Nass eingewollte Markisen sind zum Trocknen baldmöglichst wieder auszufahren.

VSR notice sur les propriétés des toiles de tentes solaires

Les toiles de stores en tissu acrylique des principaux fournisseurs sont des produits de haute performance à forte résistance à l'égard de la lumière et de la décoloration, avec un apprêt résistant à la pourriture, repoussant l'eau et la saleté, assurant ainsi durant de longues années une protection solaire agréable et sûre

En dépit du niveau élevé de la technique, lors de la fabrication des toiles de tentes solaires, le traitement des tissus a inévitablement certains effets. Pour l'information des clients, il convient d'attirer expressément leur attention sur les points suivants:

1. Froissures

Elles se produisent lors de la confection et du pliage des toiles, spécialement pour les teintes claires, qu'un effet de surface apparaisse à l'endroit du pli, qui paraît alors plus sombre à contre-jour. Cela ne diminue cependant ni la valeur ni l'aptitude à l'usage de la tente solaire.

2. Traits blancs (effet de craie)

Ce sont des lignes blanches qui apparaissent lors de la fabrication et qui ne peuvent être évitées entièrement, même en prenant le plus grand soin. Elles doivent être tolérées et ne constituent aucun motif de réclamation.

3. Ondulations

Elles se montrent dans les zones des ourlets, coutures et bords de lés par la superposition des couches de tissus et des différences des forces d'enroulement sur l'axe. Les tensions des tissus peuvent provoquer des ondulations (p.ex. gaufrage ou arêtes de poisson).

4. Formation de poches dans la toile

Elle est techniquement inévitable par suite du poids net de la toile. La formation de poches est accentuée considérablement par les influences des intempéries (vent, humidité etc.).

5. Résistance à la pluie

Les toiles acryliques sont imprégnées hydrofuge leur permettant de rester étanches lors d'une brève pluie légère. Toutefois, le store solaire doit avoir suffisamment d'inclinaison (min. 15°) pour que l'eau de pluie puisse s'écouler. En cas de pluie plus forte ou prolongée, les stores solaires doivent être enroulés pour éviter tout dégât. S'ils ont été enroulés à l'état mouillé, ils sont à dérouler le plus tôt possible afin qu'ils sèchent.

VSR foglio informativo sulla proprietà dei tessuti per tendoni

I tessuti destinati a questo impiego e prodotti in fibra acrilica sono di lunga durata ed i colori resistono alla luce ed agli agenti atmosferici. Sono inoltre sottoposti a trattamenti idrorepellenti e respingono sporche e muffe. Vi daranno per anni protezione gradevole e sicura contro i raggi solari.

Indipendentemente dalle perfezionate tecniche di produzione e di lavorazione dei tessuti per tendoni, esistono innegabili fattori che possono derivare a volte dai trattamenti subiti dal tessuto. Per informare il consumatore desideriamo precisare quanto segue:

1. Arricciature

Si possono verificare durante la confezione e la piega dei teli. Specialmente con i colori chiari, può succedere che guardando controluce sono rilevate zone in cui il tessuto appare più scuro. Tuttavia queste situazioni non diminuiscono assolutamente l'idoneità della tenda.

2. Piccole strisce chiare

(effetto gesso)

Si tratta di strisce chiare che, pur operando con la massima attenzione, non sempre possono essere evitate in fase di confezione. Si devono tollerare e non costituiscono motivo di reclamo.

3. Ondulazioni

Si formano su orli, cucitura e sulla banda della cimosa e possono verificarsi, quando i teli sono piegati o quando sono esercitate pressioni sugli stessi ma questi piccoli inconvenienti si risolvono mettendo il tessuto in tensione.

4. Spanciamento del tessuto della tenda

Questo effetto risulta inevitabile dal punto di vista tecnico a causa del peso del tessuto stesso. Esso è acuito in modo significativo dagli elementi atmosferici (vento, umidità, ...).

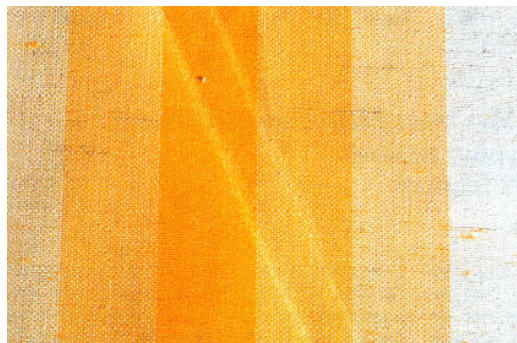
5. Resistenza alla pioggia

I tessuti acrilici destinati alla protezione dei tendoni sono trattati con idrorepellenti e resistono a breve pioviggiatura. E' necessario assicurarsi che il tendone abbia n'inclinazione sufficiente (almeno 15°) a far defluire la pioggia. Con piogge più insistenti è consigliabile avvolgere il tendone e farlo successivamente asciugare.

6. Regendichtheit

Sie erfordert den Einsatz von speziell beschichteten Acryl-Geweben.

Grundsätzlich treten all diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher und berechtigen keinesfalls zu Garantieansprüchen.

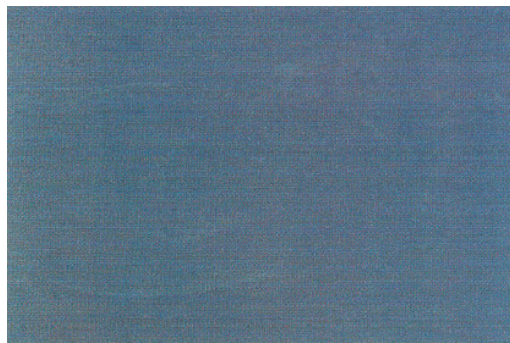


**Beispiel Knickfalten
Exemple froissures
Esempio arricciature**

6. Etanchéité à la pluie

Elle implique l'emploi de tissus acryliques spécialement enduits.

Tous ces effets se manifestent, à divers degrés, avec presque toutes les toiles de tentes solaires. Elles ne diminuent aucunement la qualité des tissus et ne donnent droit à aucune prétention en garantie.



**Beispiel Weissbruch
Exemple traits blancs
Esempio piccole strisce chiare**

6. Impermeabilità

Questa proprietà richiede l'utilizzo di fibre acriliche con rivestimenti speciali.

Le situazioni sopra descritte si rilevano sulla quasi totalità dei tendoni, ma non incidono in alcun modo sulla qualità del tessuto, né sulla loro performance e non autorizzano ad alcuna pretesa di garanzia.



**Beispiel Welligkeit im Nahtbereich
Exemple ondulation dans les zones des coutures
Esempio ondulazioni presso la cucitura**



**Beispiel Welligkeit im Bahnenbereich
Exemple ondulation dans les zones des bords de lés
Esempio ondulazioni sulla banda**

Merke:

Markisen und Wintergartenmarkisen sind Sonnenschutz-Anlagen, die bei Regen (Gefahr der Wassersackbildung), bei Schnee und bei Wind einzufahren sind (siehe VSR-Merkblatt „Einfluss der Windgeschwindigkeiten auf Sonnen- und Wetterschutz-Systeme“). Tücher, die nass geworden sind, können verstärkt Wickelfalten aufweisen. Geringfügige Farbabweichungen gegenüber der Musterkollektion und bei unterschiedlicher Sichtweise sind nicht auszuschliessen. Kleinere Knoten und Dickstellen im Markisentuch sind fabrikationsbedingt und somit zu tolerieren.

Empfehlung für die Reinigung:

Leichte, trockene Verschmutzungen können mit einer weichen Bürste ausgebürstet werden. Kleine Verunreinigungen können mit einer leichten Seifenlauge behandelt werden (mit einem Schwamm auftragen und sofort mit sauberem Wasser nachspülen). Bei starken Verschmutzungen empfiehlt sich die Behandlung durch eine Reinigungsfirma. Keinesfalls dürfen Lösungsmittel, Teppich- oder andere Textilreiniger angewendet werden. Von der Reinigung mit Dampf oder Hochdruck ist abzusehen.

Attention:

Les toiles de tentes pour stores solaires ou jardins d'hiver sont des protections contre le soleil qui doivent être enroulées en cas de pluie (risques de formation de poches d'eau), de neige ou de vent (voir notice VSR "Influence des vitesses du vent sur les systèmes de protection contre le soleil et les intempéries"). Les tissus mouillés peuvent former des plis d'enroulement. On ne saurait exclure de légères différences de teinte par rapport à la collection modèle et sous divers angles de vue. De petits nœuds et des épaisseurs dans les toiles découlent de la fabrication et doivent être tolérés.

Conseils sur le nettoyage:

Les légères salissures sèches s'éliminent avec une brosse tendre. Les petites taches peuvent être traitées avec une légère eau savonneuse (appliquer avec une éponge et rincer avec de l'eau propre). En cas de fortes taches, il est recommandé de confier le nettoyage à une entreprise spécialisée. Ne jamais utiliser des agents de dissolution, ni des produits de nettoyage pour tapis ou autres textiles. Eviter tout nettoyage à la vapeur ou à haute pression.

Attenzione:

I tendoni solari e i tendoni per giardini d'inverno sono impianti per la protezione solare e devono essere avvolti in caso di pioggia (pericolo di formazione di sacche d'acqua, di neve e di vento (vedi foglio informativo VSR "Influenza del vento sui sistemi di protezione solare). I tessuti bagnati possono subire la formazione di pieghe.

Non si possono escludere una lieve perdita di colore rispetto ai campioni della collezione e da diversi punti di vista. Piccoli nodi e ridotti spessori sui tendoni sono conseguenze di produzione e si devono pertanto tollerare.

Raccomandazioni per la pulizia:

Leggere tracce di sporco secco si possono pulire con una spazzola morbida. Piccole impurità si possono trattare con una leggera miscela di acqua e sapone (applicare con una spugna e sciacquare immediatamente con acqua pulita). In caso di forte sporco si raccomanda di far trattare il tendone da un'impresa di pulizia. Non usare mai solventi, detersivi per tappeti o altri tessuti. Evitare qualsiasi trattamento a vapore o ad alta pressione.

VSR Merkblatt betreffend die Bedienung von Sonnenschutz-Systemen bei Schnee und Eis

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf alle Lamellenstoren, Rollladen sowie auf die textilen Sonnenschutz-Systeme für Aussenanwendung.

Die genannten Produkte weisen einen hohen technischen Stand auf und sind für eine lange Lebensdauer gebaut. Voraussetzung dafür ist aber neben der guten Pflege und der regelmässigen Wartung der Sonnen- und Wetterschutzanlagen auch der achtsame Umgang bei blockierten Anlagen.

Ursache für blockierte Anlagen

Die häufigste Ursache für blockierte Anlagen ist das Einfrieren bei tiefen Temperaturen. Die dazu notwendige Feuchtigkeit kann von vereisendem Regen, liegengebliebener Nässe oder auch von Kondenswasser von feuchter Innenluft stammen. Darüber hinaus können liegengebliebener Schnee und Schneeverwehungen die Sonnen- und Wetterschutz-Systeme blockieren. Es kann auch vorkommen, dass die Pakethöhe von Faltröhladen durch Eisperlen unzulässig hoch wird und so den Aufzugsmechanismus blockiert. Speziell gefährdet sind Anlagen, die besonders wetterexponiert sind.

Bedienung von festgefrorenen bzw. blockierten Anlagen

Eine manuelle oder elektrische Bedienung von festgefrorenen Sonnen- und Wetterschutz-Anlagen kann Schäden verursachen, sei es durch Deformierung der Lamellen oder der Rölladenstäbe oder durch die Zerstörung der Aufzugseinrichtung. Speziell gefährdet sind Anlagen, die durch ein Zeit- oder Automatikprogramm *ohne* Frost- und Feuchtigkeitwächter bei Minustemperaturen bedient werden.

Vermeidung von Frostschäden

Ein sicherer Schutz der Sonnen- und Wetterschutzanlagen besteht nur, wenn eine Bedienung bei Minustemperaturen ausgeschlossen wird bzw. wenn vor der Bedienung der Anlage kontrolliert wird, ob die Führungsschienen schnee- und eisfrei sind. Automatische Steuerungen sind bei Frostgefahr auszuschalten. Die für die Anlagen verantwortlichen Personen sind entsprechend zu instruieren.

Notice VSR sur l'utilisation des systèmes de protection contre le soleil en cas de neige et de gel

Application

Les commentaires qui suivent s'appliquent à tous les types de volets roulants, stores à lamelles et en toile utilisés à l'extérieur.

Ces produits ont un niveau technique élevé et sont construits pour durer longtemps, bien entendu à la condition d'être soignés et entretenus régulièrement. Lorsqu'ils sont bloqués par la neige ou par le gel, ils doivent être traités avec un soin particulier.

Motifs de blocage

La raison la plus fréquente du blocage d'un système de protection est le gel provoqué par la pluie glaçante, par de l'humidité accumulée ou encore par l'eau de condensation due à l'air humide à l'intérieur du système. Il arrive également que la neige accumulée ou soufflée bloque le mécanisme. Enfin il est possible que des gouttes de glace augmentent l'épaisseur du bloc d'empilement et paralysent ainsi le mécanisme de relèvement du store.

Utilisation des installations gelées ou bloquées

Si on essaie d'actionner les installations gelées ou bloquées aussi bien manuellement qu'avec un moteur, on peut provoquer des dommages soit par déformation des lames ou des lamelles, soit en brisant le mécanisme de relèvement du système. Il existe un danger particulièrement marqué dans les installations actionnées par un programme automatique ou à horloge mais qui ne disposent pas d'un contrôle du gel ou de l'humidité par des températures en-dessous de zéro degrés.

Comment éviter les dégâts dus au gel

La protection absolue des installations n'est garantie que s'il est exclu de pouvoir les actionner par des températures au-dessous de zéro degrés, ou si on a contrôlé auparavant si les coulisses sont libres de neige ou de glace. Les relais automatiques doivent être déclenchés en cas de danger de gel. Les personnes responsables des installations doivent être instruites en conséquence.

Foglio informativo VSR concernente l'uso di sistemi di protezione solare in caso di neve e gelo

Validità

I seguenti commenti si riferiscono a tutti i tipi di lamelle, rolladen come pure ai sistemi tessili di protezione solare in uso esterno.

I prodotti citati presentano un alto livello tecnico e sono costruiti per una lunga durata. A parte una cura adeguata e una manutenzione regolare dei sistemi di protezione solare la condizione è un trattamento cauto degli impianti bloccati.

Cause di bloccaggio

La causa più frequente del bloccaggio degli impianti è il congelamento a basso temperatura che può essere provocato da pioggia ghiacciante, da umidità residua oppure anche da acqua di condensazione generata da aria umida interna. Può anche capitare che residui o mucchi di neve blocchino i sistemi di protezione solare. In più può anche verificarsi che perle di ghiaccio facciano aumentare in modo inaccettabile l'altezza del pacchetto dei rolladen a pacco e blocchino i meccanismo. Sono specialmente in pericolo le installazioni esposte in particolar modo alle intemperie.

Azionamento di installazioni gelate risp. bloccate

Un azionamento manuale o elettrico dei sistemi di protezione solare gelati può causare danni, sia deformando le lamelle o le stecche o distruggendo il dispositivo di sollevamento. Specialmente in pericolo sono impianti azionati a temperature sotto zero mediante programma orario o automatico senza sensore di controllo della temperatura e dell'umidità.

Come evitare i danni del gelo

Una protezione sicura dei sistemi è unicamente garantita se si esclude l'uso a temperature sotto lo zero risp. se prima della manovra si controlla se le guide sono libere da neve o ghiaccio. Sistemi di comando automatico devono essere interrotti qualora ci sia un pericolo di gelo. Le persone responsabili dell'impianto devono essere istruite in modo adeguato.

Elektronische Frostschutzautomatik

Mit einer elektronischen Frostschutzautomatik kann eine Anlage vor dem Festfrieren weitgehend geschützt werden. Eine solche Einrichtung misst die Temperatur und die Niederschläge. Beim Überschreiten der Grenzwerte wird die Anlage gesperrt.

Bei ganz speziellen Witterungsbedingungen (stürmischer Schneefall, Schneeverwehungen, Temperaturstürze, Eisregen usw.) kann auch eine Frostschutzautomatik keinen absoluten Schutz bieten. Wenn solche Witterungsbedingungen von den Meteorologen angesagt werden, sind die Anlagen hochzufahren. Die Automatischen Steuerungen sind auszuschalten. Sie dürfen erst wieder eingeschaltet werden, wenn die Anlagen von Schnee und Eis befreit sind. Textile Systeme müssen in jedem Fall hochgefahren werden, bevor der Schnee und das Eis ansetzen.

Auch bei Längeren Abwesenheiten (Winterferien) empfiehlt es sich, die Automatik auszuschalten.

Haftung bei Sturm-, Frost- und Schneeschäden

Die Bedienung der Sonnen- und Witterschutzanlagen bei extremen Witterungsbedingungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Benutzer hat alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um sie vor Beschädigungen oder Zerstörungen zu schützen. Die Lieferfirma haftet in diesen Fällen nicht für Schäden, welche durch die manuelle oder automatische Bedienung der Anlage verursacht wurden.

Merke:

Schnee-, Frost- sowie Sturm- und Hagelschäden sind keine Garantiefälle.

Dispositif automatique de protection antigel

Grâce à un dispositif automatique de protection antigel, une installation peut être protégée suffisamment contre le blocage. Ce dispositif mesure la température et les précipitations. Si les valeurs-limite sont dépassées, l'installation est bloquée.

Lors de conditions atmosphériques exceptionnelles (tempêtes de neige, gonfles de neige soufflée, chutes de température, pluie gelante, etc.) même un dispositif automatique antigel ne garantit pas une protection absolue. Lorsque les prévisions du temps annoncent ces situations, les stores et volets doivent être relevés et les systèmes de commande doivent être déclenchés. Les relais automatiques doivent également être déclenchés. Ils ne peuvent être remis en service qu'après avoir été libérés de la neige et de la glace. Les systèmes textiles doivent en tout cas être relevés avant que la neige et la glace se manifestent.

Lors de longues absences (vacances d'hiver) il est recommandé de déclencher l'automatique.

Responsabilité en cas de dommages causés par le mauvais temps, la neige et le gel

L'utilisation des systèmes de protection solaire et contre les intempéries dans des conditions atmosphériques extrêmes se fait aux risques et périls de l'utilisateur, qui doit prendre soin de ne pas provoquer des dommages ou des destructions aux installations. Les fournisseurs ne répondent pas de dégâts causés par des manœuvres manuelles ou automatiques.

Attention:

Les dégâts causés par la neige, le gel, les intempéries et la grêle ne sont pas couverts par la garantie.

Dispositivo elettronico di protezione antigelo

Tramite un dispositivo elettronico di protezione antigelo si può proteggere sufficientemente un impianto contro il bloccaggio dal ghiaccio. Un tale dispositivo misura la temperatura e le precipitazioni.

Quando i valori limiti sono oltrepassati l'impianto viene bloccato.

In condizioni atmosferiche eccezionali (bufera di neve, accumulazioni di neve, cadute di temperatura, pioggia gelata, ecc.) anche un dispositivo automatico di protezione antigelo non può offrire una sicurezza assoluta. Qualora tali condizioni vengono annunciate dai meteorologi, lamelle e rolladen devono venir disinseriti. Possono essere reinseriti solamente quando l'impianto è liberato dalla neve e dal ghiaccio. I sistemi tessili devono venir innalzati in ogni caso prima della neve e del gelo.

Anche durante assenze prolungate (vacanze invernali) si consiglia di disinserire i comandi.

Responsabilità in caso di danni causati da bufera, gelo e neve

Le manovre degli impianti di sistemi di protezione solare in condizioni atmosferiche estreme sono fatte a proprio rischio. L'utilizzatore deve osservare tutte le misure per proteggere l'impianto da danneggiamenti o dalla distruzione. La ditta fornitrice non risponde per i danni causati da manovre manuali o automatiche.

Attenzione:

I danni causati dalla neve, dal gelo, dal maltempo e dalla grandine non sono coperti dalla garanzia.



DAS LAMELLENDACH IST EIN SONNESCHUTZ UND VERLÄNGERT DEN SOMMER!

Bitte beachten Sie folgende Punkte bezüglich Wasser und Regen:

- Das Dach ist absolut dicht gegen Regenwasser.
- Bei starkem Regen ist es möglich, dass die Rinnen an den Seiten überlaufen können.
- Auch bei den Rinnenecken ist es möglich, dass leichte Wassertropfen austreten können. Aluminium ist ein bewegliches Material und zieht sich bei Kälte zusammen und bei Wärme dehnt sich das Material wieder.
- Bei einer Fassadenmontage oder einer Montage nahe an der Fassade empfehlen wir zusätzlich ein Spenglerblech bauseits anzubringen, damit zwischen Fassade und Pergola kein Wasser durchdringen kann.